



Schader Stiftung



6. RASUM-Symposium

Umgang mit Ungewissheiten: Herausforderungen für ein nachhaltigkeitsorientiertes Risiko-Management

Michael Deneke Lecture

Donnerstag, 22. Oktober 2020, 15:00 bis 18:30 Uhr,
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Ungewissheiten bestimmen (derzeit wohl besonders) unser Leben. Das erklärt vielleicht den verstärkten Drang, den Gang der Dinge selbst in die Hand nehmen zu wollen und durch Planung zu anderen Formen der (Selbst-) Vergewisserung zu gelangen. Denn Ungewissheiten verunsichern und befördern Ängste. Um diese zu bewältigen, greift man gerne auf vereinfachende Muster („Heuristiken“) zurück, die sich in der Vergangenheit (vermeintlich) bewährt haben. Auf diese Weise mag es gelingen, subjektiv davon überzeugt zu sein, „alles im Griff“ zu haben; ein Ansatz, der oft Sinn macht, der aber auch zu fatalen Konsequenzen führen kann.

Nicht nur angesichts der Corona-Pandemie ist dies aber wohl nicht die angemessene Antwort. Erst recht nicht im Hinblick auf die diversen globalen Krisen (paradigmatisch, aber nicht alleine, steht hier der Klimawandel). Gefordert sind vielmehr grundlegende Veränderungen. Darüber besteht, ein letztlich überraschender und vielleicht auch ermutigender Befund, weitgehende Einigkeit. Von den Vereinten Nationen, die unter der Überschrift „Transforming our World“ Ziele Nachhaltiger Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG's) formuliert haben, über den ambitionierten „Green Deal“ der Europäischen Kommission, bis hin zu Nachhaltigkeits- und Klimaschutz-Strategien auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene. Alle scheinen sich einig zu sein: Es muss etwas passieren. Wenn nicht die Ungewissheiten und Ängste wären...

Vor diesem Hintergrund fragt die Michael Deneke Lecture zum Auftakt des 6. RASUM-Symposiums:

- Wo sind „Heuristiken“ hilfreich?

- Und wo tragen sie eher dazu bei, an vertrauten Mustern festzuhalten und sich an den status quo zu klammern?
- Und: Wie schaffen wir es, angesichts von Ungewissheiten und Verunsicherung, die Bereitschaft zu wecken, aktiv an Veränderungsprozessen mitzuwirken.

Im Raum stehen damit die Stichworte Veränderungswilligkeit und Mitwirkungsbereitschaft. Beide lassen sich nicht wirklich imperativ erzwingen - und zwar weder auf kommunaler oder staatlicher Ebene noch in Unternehmen und anderen Organisationen.

Vor diesen Herausforderungen steht auch das auf Import von Textilien spezialisierte Unternehmen Deltex in Hamburg. Es hat daher in einer „Ausschreibung“ sechs Handlungsfelder definiert, denen sich die Studierenden des aktuellen RASUM-Jahrgangs in ihren Angeboten mit kreativen Lösungen widmeten.

Das Bergsport-Unternehmen VAUDE hat sich zum Ziel gesetzt, den selbst formulierten Produktstandard „Greenshape“ so zu erweitern, dass darin auch die Anforderung enthalten ist, die Produkte am Ende ihres Lebensweges hochwertig stofflich recyceln zu können. Die Ergebnisse dieses Praxisprojektes präsentieren Studierende des 4. RASUM-Jahrgangs. Thematisch eng verwandt ist die Master-Arbeit von Rebecca Niebler, die untersuchte, unter welchen Randbedingungen „Abfallwirtschaftliche Geschäftsmodelle für Textilien in der Circular Economy“ tragfähig sind.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.rasum.h-da.de & www.schader-stiftung.de/rasum6



Mit fachlicher Unterstützung von



Schader Stiftung



Programm, Donnerstag 22. Oktober 2020

- 15:00 - 15:20 Uhr **Begrüßung**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
Prof. Dr. Martin Führ, Hochschule Darmstadt
- 15:20 - 15:50 Uhr **Michael Deneke Lecture**
Subjektive Kontrollversuche im Umgang mit Ungewissheiten – hilfreich, aber manchmal fatal
Prof. Dr. Andreas Homburg, Hochschule Darmstadt
- 15:50 - 16:20 Uhr Diskussion
- RASUM-Praxisprojekt 5 (2020/2021): CSR Impact Measurement, Empowerment in Lieferketten und Verpackungsoptimierung**
- 16:20 - 16:30 Uhr **Unternehmerische Herausforderungen für ein nachhaltigkeitsorientiertes Handelsunternehmen**
Regina Kallfelz, Sustainability Manager, Deltex GmbH, Hamburg
Diskussion
- 16:30 - 16:45 Uhr **Beiträge aus der Angebotsphase des Praxisprojekts**
RASUM-Studierende, Hochschule Darmstadt
Diskussion
- 17:00 - 17:15 Uhr Pause
- RASUM-Praxisprojekt 4 (2020/2021): VAUDE-Greenshape 3.0 und Circular Economy – Kriterien und Hilfsmittel zur Entwicklung von Produkten, die hochwertig stofflich recycelbar sind**
- 17:15 - 17:30 Uhr **Unternehmerische Herausforderungen für ein nachhaltigkeitsorientiertes Handelsunternehmen**
Hilke Patzwall, Sustainability Manager, VAUDE Sport GmbH & Co. KG, Tett nang-Obereisenbach
- 17:45 - 18:10 Uhr **Beiträge aus dem Praxisprojekt zur Bewältigung der Herausforderungen**
RASUM-Studierende, Hochschule Darmstadt
Diskussion
- 18:00 - 18:30 Uhr **Abfallwirtschaftliche Geschäftsmodelle für Textilien in der Circular Economy**
Rebecca Niebler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin h_da/sofia
Diskussion
- 18:30 Uhr Ende der Veranstaltung



Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **19. Oktober 2020** unter www.schader-stiftung.de/rasum6,
E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de oder per Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25,

Ich melde mich an zum **6. RASUM-Symposium „Umgang mit Ungewissheiten: Herausforderungen für ein nachhaltigkeitsorientiertes Risiko-Management“** am 22. Oktober 2020.

digitale Teilnahme Teilnahme vor Ort

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Diese Veranstaltung wird fotografisch und filmisch dokumentiert. Die Fotos und das Videomaterial werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen. **Voraussetzung zur Teilnahme vor Ort ist die Einhaltung des aktuell geltenden Infektionsschutzkonzepts der Schader-Stiftung, das Ihnen vor der Veranstaltung zugesandt wird.**

Datum, Unterschrift _____

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 19. Oktober 2020 online unter www.schader-stiftung.de/rasum6, per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de oder per Fax: 06151/1759-25.** Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Übernachtungsmöglichkeit

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Der Schader-Campus verfügt über keinen eigenen Parkraum. Parkplätze im öffentlichen Straßenraum sind knapp und können mit Parkschein höchstens für zwei Stunden belegt werden. Die nächsten Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus Staatstheater und auf dem Parkplatz der Orangerie Bessungen. Aus diesem und aus prinzipiellen ökologischen Gründen empfehlen wir dringend eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad.

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Prof. Dr. Martin Führ
Hochschule Darmstadt

Laura Pauli

Schader-Stiftung
pauli@schader-stiftung.de

Schader-Stiftung

Goethestr. 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/ 17 59 -0
E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de